

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung

1.	Einführende Bemerkungen zum Forschungsgegenstand	9
2.	Ziel der Untersuchung	11
3.	Das Untersuchungsmaterial	12
4.	Zentrale Hypothesen der Untersuchung	15

II. Definition und Bestimmung zentraler Begriffe

1.	Der "Jugendbegriff" in der Soziologie	17
2.	Verschiedene Formen von Jugendprotest	18
2.1.	Die "Halbstarken"	19
2.2.	Die "Gammer" und "Hippies" und die jugendlichen Aussteiger	21
2.3.	Die Studentenbewegung und die Außerparlamentarische Opposition	22
2.4.	Die Hausbesetzerbewegung	25
2.5.	"Punker"	26
3.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Protestbewegungen	27
4.	Die "schweigende" Mehrheit	29
5.	Neue soziale Bewegungen ?	30
5.1.	Die Protestbewegung	30
5.2.	Die Jugendbewegung	34
6.	Das Medium Presse	35

III. Theoretische Grundlagen für eine Untersuchung von Presseartikeln zum Thema Jugendprotest

1.	Theoretische Konzepte zur Jugendsoziologie	38
1.1.	Das Generationenkonzept von KARL MANNHEIM	38
1.2.	EISENSTADTs jugendsoziologischer Ansatz	41
1.3.	Das Theoriemodell zur Jugendsoziologie von HELMUT SCHULSKY	45
1.4.	ROSENTHALs Theorie einer Jugendsoziologie	47
2.	Die Presse in der Massenkommunikationsforschung	49
2.1.	Die Presse als Kommunikator	51
2.2.	Die Rezipienten	54
2.3.	Zur Wirkung der Presse als Massenmedium	56

IV. Darstellung der Untersuchungsmethode

1.	Die Inhaltsanalyse	58
2.	Darstellung der beiden zentralen theoretischen Positionen der inhaltsanalytischen Methode	59
2.1.	Der quantitative Ansatz (BERELSON)	60
2.2.	Der qualitative Ansatz (KRACAUER)	62
3.	Darstellung des eigenen methodischen Ansatzes	64
3.1.	Die qualitativ-quantitative Inhaltsanalyse	64
3.2.	Die Korrespondenzanalyse	65

V. Durchführung der Untersuchung

1.	Gesamtdarstellung des Untersuchungsmaterials	67
2.	Die Kategorien	72
	I. Formale Kategorien	73
	II. Aussagen über Handlungsträger und Handlungen	74
	III. Inhaltliche Kategorien	74
3.	Darstellung und Erläuterung der Untersuchungshypothesen	75

VI. Ergebnisse der Untersuchung

1.	Reaktion der Presse auf jugendliches Protestverhalten	82
1.1.	Wie stark reagiert die Presse auf das Protestverhalten?	82
1.2.	Bewertung der Situation durch die Presse	91
2.	Wie gut informiert die Presse die Öffentlichkeit?	96
3.	Zustimmung oder Ablehnung jugendlichen Protestverhaltens, sowie des Verhaltens staatlicher Kontrollinstanzen und gesellschaftlicher Dritter durch die Presseberichterstattung	102
3.1.	Bewertungen der verschiedenen Protestformen	102
3.2.1.	Positive und negative Bewertungen der Protestformen durch einzelne Presseorgane (inhaltsanalytische Untersuchung)	104
3.2.2.	Korrespondenzanalytische Untersuchung der einzelnen Presseorgane hinsichtlich ihrer positiven und negativen Bewertungen des Jugendprotests	111
3.3.	Exkurs: Bewertung zweier typischer Formen jugendlichen Protestverhaltens:	114
	a) der „Stollwerck“-Besetzung in Köln und	
	b) der „Krefelder Krawalle“	
	dargestellt anhand von ausgesuchten Zeitungsartikeln	
3.4.	Positive und negative Bewertungen des Verhaltens staatlicher Kontrollinstanzen und gesellschaftlicher Dritter	126

4.	Legalität und Legitimität des Verhaltens der an den Protestaktionen beteiligten Gruppen	127
4.1.	Bewertet die Presse jugendliches Protestverhalten als legitim?	127
4.2.	Bewertet die Presse das Verhalten staatlicher Kontrollinstanzen als legitim?	131
4.3.	Bewertet die Presse das Verhalten gesellschaftlicher Dritter als legitim?	134
5.	Gründe für das Protestverhalten Jugendlicher und für die Reaktionen staatlicher Kontrollinstanzen und gesellschaftlicher Dritter	138
5.1.	Begründungen für jugendliches Protestverhalten in der Presseberichterstattung	138
5.2.	Korrespondenzanalytische Untersuchung einzelner Presseorgane hinsichtlich ihrer Begründungen für jugendliches Protestverhalten	155
5.3.	Begründungen für das Verhalten staatlicher Kontrollinstanzen gegenüber Jugendprotest in der Presseberichterstattung	159
5.4.	Begründungen für das Verhalten gesellschaftlicher Dritter gegenüber Jugendprotest in der Presseberichterstattung	160
6.	Aussagen über individuelle und soziale Bedingungen jugendlichen Protestverhaltens in der Presseberichterstattung	162
7.	Welche Personen nehmen Stellung in der Presseberichterstattung über Jugendprotest?	166
		172

VII. Zusammenfassung der Ergebnisse

Anhang

A.	Kategorienschema zur Auswertung der Berichterstattung in den Zeitungsartikeln	178
B.	Tabellenteil	
1.	Verzeichnis der Tabellen im Text	192
2.	Verzeichnis der Tabellen im Anhang	195
3.	Tabellen	199
C.	Verzeichnis der Schaubilder	259
D.	Daten und Berechnungstabellen zur Korrespondenzanalyse	259
E.	Literaturverzeichnis	266